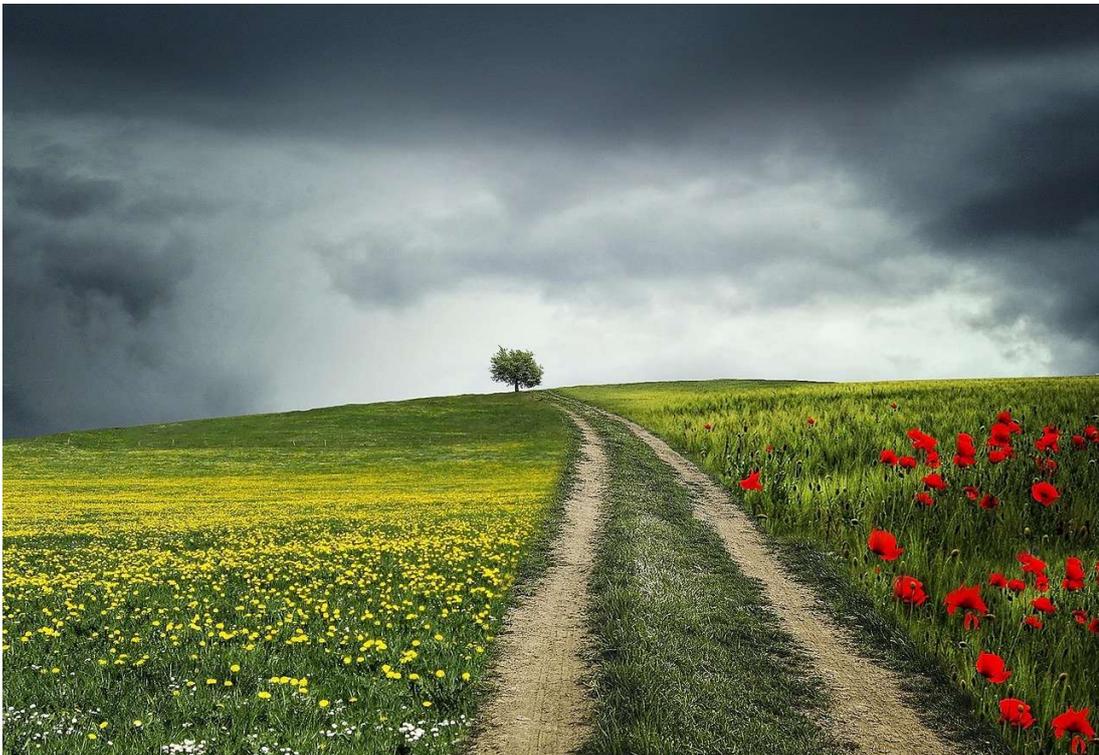


Fortbildungskurs

Qualifikation zur Begleitung Trauernder

Für Mitarbeiter*innen von
Sozial- und Seelsorgediensten
kirchlicher Besuchsdienste, Hospiz Mitarbeiter*innen
und am Thema Interessierte

Januar bis Juli 2026



*Es führt kein Weg an der Trauer vorbei
sondern nur durch sie hindurch*

Trauernde begleiten

Krise als Chance

Abschieds- und Verlusterfahrungen sind Teil jeder Lebensgeschichte. Die Trauer darum ergreift den ganzen Menschen.

Beim Tod eines geliebten Menschen erfahren wir die Endgültigkeit des Abschieds. Dieses Todeserlebnis widerfährt uns, trifft uns, lässt uns irre werden an uns und an allem, was wir bisher für selbstverständlich gehalten haben. Es erschüttert nicht nur unser Welt- und Selbstverständnis, es zwingt uns zur Wandlung – ob wir wollen oder nicht.

Stirbt ein geliebter Mensch, so nehmen wir in seinem Sterben quasi unser eigenes Sterben vorweg. In gewisser Weise sterben wir auch mit ihm.

In unserer schnelllebigen Gesellschaft bleibt wenig Zeit und Raum, sich bewusst mit Verlust und Trennung auseinander zu setzen. Wenn Gefühle wie Schmerz, Verzweiflung, Hilflosigkeit, Wut und Trauer verdrängt werden, bleibt es zwangsläufig nicht ohne Auswirkungen auf Körper und Seele.

In solchen Lebenskrisen können Menschen eine qualifizierte Begleitung erfahren.

Wenn Trauer in ihrer ganzen Tiefe angenommen und durchlebt wird, kann neuer Lebensmut gefasst werden.

Immer mehr ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in sozialen Einrichtungen, Kliniken, Kirchengemeinden, und Hospizen besuchen und begleiten Trauernde. Das ist eine wertvolle, jedoch menschlich **sehr fordernde Aufgabe**. Vertieftes Wissen um Trauerbegleitung, Kenntnisse und Strukturen werden benötigt, um für diese Menschen ein qualitativ gutes Begleitungsangebot anzubieten.

Teilnehmer

Menschen, die in der Trauerbegleitung mitarbeiten möchten, bringen nicht nur persönliche Lebens- und Berufserfahrung mit, sondern auch Erfahrungen aus der Arbeit in der Begleitung von Menschen. Von den Teilnehmer*innen des Kurses erwarten wir die Bereitschaft dazu:

- ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln,
- Spezialwissen und Handlungsfähigkeit einzubringen, Grund- und Spezialwissen zum Themenbereich Trauer zu erwerben und zu vertiefen,
- sich speziell für die Begleitung von trauernden Menschen vorzubereiten und sich kontinuierlich weiterzubilden,
- für begleitende Supervision / Praxisbegleitung ihrer Tätigkeit zu sorgen.

Die Fortbildung dient dem lebenslangen Lernen, der Persönlichkeitsentwicklung sowie der fachlichen Kompetenzerweiterung im ehrenamtlichen / beruflichen Kontext.

Die Fortbildung orientiert sich an der Empfehlung des Hospiz- und Palliativ Verbandes Baden-Württemberg e.V.

Der Fortbildungskurs bezieht sich auf unterschiedliche Trauerangebote

Verschiedene Angebote haben sich für Trauernde als hilfreich gezeigt.

In Trauergruppen können die Teilnehmer*innen ihre Situation und Befindlichkeit mit anderen Trauernden teilen. Im geschützten Raum öffnen sich Menschen entspannt und fühlen sich verstanden. Für manche ist eine Einzelbegleitung mit einem oder mehreren Terminen hilfreich. Ein niederschwelligeres Angebot für Trauernde ist das Trauer- oder Lebenscafé. In unterschiedlichen Formen bietet es Raum für Tischgemeinschaft und das offene Gespräch, zum anderen die Möglichkeit

eines moderierten Gruppengesprächs. Der Fokus liegt auf dem **Hier und Jetzt**.

Nach Beendigung der Fortbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, Menschen in ihrer normalen Trauer zu begleiten und verfügen über ausreichendes Wissen, bei erschwerter Trauer oder Traumatisierung an Fachkräfte weiter zu vermitteln.

Die Ehrenamtlichen benötigen gute Kenntnisse in personenzentrierter Gesprächsführung, vertieftes Wissen über Trauer nach dem Tod und die Fähigkeit sich als Assistenz kompetent in ein offenes Angebot einzubringen.

Kursverlauf

Themen der Qualifikation werden z.B. sein:

- „Eigene Trauer“ und Grundlagen
- Wissen um Trauertheorien und Trauermodelle (Smeding, Kast, Worden, Kübler-Ross u.a.)
- Motivationsklärung und Selbstbild
- Begleitung, Kontakt und Kommunikation
Gefühle und Stimmungen in der Trauer
- Kompetent begleiten, Helferpersönlichkeit und Selbstpflege
- Befähigung zur Einzelbegleitung und Assistenz im Trauer- oder Lebenscafé, kreative und praxisorientierte Angebote
- Rituale/Symbole auf dem Trauerweg: Bedeutung, Möglichkeiten, Wirkung, Grenzen
- Resilienz /Ressourcen im Trauerprozess
- Spiritualität in der Trauerbegleitung
- Determinanten des Verlustes und Lösungsmodelle
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Abschied gestalten, Leben gestalten und Dokumentation

Arbeitsformen

Zur Arbeitsweise gehören:

- Selbsterfahrung in Fantasie-, Kreativ- und Körperübungen
- Reflexion meines Handelns durch mich selbst und die Gruppe
- Wechsel von Einzel-, Paar- und Großgruppenarbeit
- Fachinformationen
- Naturerfahrungen

Die Lerninhalte werden während des Kurses praktisch erprobt, sind praxisnah und erfahrungsbezogen, lebendig und anschaulich.

Das Erlangen von Fach-, Selbst und Handlungskompetenz stehen gleichwertig nebeneinander und gehören untrennbar zueinander. Die Gruppe wird prozessorientiert geleitet.

Umfang

Die Fortbildung umfasst 130 Unterrichtseinheiten und 25 Stunden Selbststudium und Vorbereitung zu einem abgesprochenen Vortrag.

Kurstermine und Kosten

Die verbindliche Teilnahme an allen Kurstagen wird vorausgesetzt.
Wir beginnen jeweils mit einem gemeinsamem Kaffeetrinken.

Termine: immer Freitag Nachmittags und Samstags

Freitag 23.01.2026: 14:30 Uhr bis Samstag 24.01. 17:00 Uhr
Freitag 13.02.2026: 14:30 Uhr bis Samstag 14.02. 17:00 Uhr
Freitag 06.03.2026: 14:30 Uhr bis Samstag 07.03. 17:00 Uhr
Freitag 17.04.2026: 14:30 Uhr bis Samstag 18.04. 17:00 Uhr
Freitag 08.05.2026: 14:30 Uhr bis Samstag 09.05. 17:00 Uhr
Freitag 12.06.2026: 14:30 Uhr bis Samstag 13.06. 17:00 Uhr
Freitag 24.07.2026: 14:30 Uhr bis Samstag 25.07. 17:00 Uhr

Höchsteilnehmerzahl: 15 Personen
Kursgebühr: EUR 1.450,00 pro Teilnehmer*in
(Ratenzahlung ist möglich - nehmen Sie Kontakt mit uns auf)
zuzgl. Übernachtung und Verpflegung
ca €125 pro Modul (Stand 2025)

Veranstalter / Referenten



Birgit Endres
Trauerbegleiterin, Hospizkoordinatorin

Werner Habisreitering
Trauer- und Hospizbegleiter, Naturcoach

Anja Reuß
Trauerbegleiterin, Hospizkoordinatorin

Langjährige Erfahrung als Gruppenleitung und in der Erwachsenenbildung.
Diverse Fortbildungen zum Thema Kommunikation, Entspannung, Körperarbeit, Naturcoaching,
kreatives Gestalten, Stimme und Rhythmus.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Und stehen Ihnen für Ihre Fragen zum Kurs und unserem Team sehr gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Wir bedanken uns sehr für die **Kooperation mit**
Katholischer Erwachsenenbildung und Evangelischer Bildung Reutlingen



Kundenstimmen

„Ich bin sehr dankbar für diese praxisnahe, umfassende und lebendige Trauerausbildung, die mich für meine Arbeit als Trauerbegleiterin optimal in einer großen Bandbreite ausgebildet hat. Ein super Trainer Team – DANKE!“ (Alexandra)

„Viele Themen, gut aufbereitet, Platz für das eigene Befinden, Platz für Leichtigkeit und Ernsthaftigkeit. Das Team versteht es, alles in einen sehr guten Einklang zu bringen. Ich bin jedes Mal erfüllt nach Hause und habe Ideen für die Zukunft mitgenommen“ (Anonym)

„Ich fühlte mich angenommen und mit meinen Fragen und Unsicherheiten abgeholt. Alles darf sein. Somit freue ich mich auf die Menschen, die auf mich warten.... die ich begleiten darf mit meinem SEIN“ (Andrea)

„Dieser Kurs brachte mir nicht nur viele „Aha“-Momente, Wissen und Impulse, sondern auch die Erkenntnis, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Auch für mich persönlich konnte ich neue Türen öffnen und habe mich besser kennengelernt. Ebenso, wie wichtig es ist, auf sich selbst zu achten“ (Nicole)

Anmeldung mit Anmeldeformular (letzte Seite) bis zum 1. Oktober 2025 bitte per Email

Leben, Tod und Trauer GbR Endres, Reuß, Habisreitinger
Schießgasse 26, 72820 Sonnenbühl

Tel.: 01577 5969 592 (Birgit Endres)
E-Mail: trauerquali@web.de
Internet: www.naturgangart.de

Bankverbindung:

Konto: GLS Bank IBAN DE13 4306 0967 1323 9660 00
Kontoinhaber: Leben, Tod und Trauer GbR Endres, Reuß, Habisreitinger
Verwendungszweck: <Name Teilnehmer*in> / Stichwort: TrauerQuali 2026

Ablauf

Sie melden sich per Email an. Sie bekommen eine Anmeldebestätigung.
Bitte überweisen Sie eine Anzahlung von € 400 auf das oben genannte Konto bis spätestens zwei Wochen nach Zugang unserer Anmeldebestätigung per Email. Damit ist Ihr Platz für die Trauerqualifikation gebucht.

Veranstaltungsort:

Bildungsforum Kloster Untermarchtal
Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal
www.untermarchtal.de

Anmeldung

An Leben, Tod und Trauer GbR Endres, Reuß, Habisreiteringer
Schießgasse 26, 72820 Sonnenbühl - trauerquali@web.de

Ich nehme teil an der
Qualifikation zur Begleitung Trauernder
an allen Terminen 2026
im Bildungsforum Kloster Untermarchtal

Träger

Name: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Ansprechpartner: _____ Telefon: _____

Bank/Kto-IBAN: _____

Wenn Sie keinen Träger haben, tragen Sie bitte Ihr privates Konto hier ein

Teilnehmer*in

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Email: _____

Meine Daten dürfen für Fahrgemeinschaften an andere TN gegeben werden Ja/Nein _____

Hinweis zur Förderung:

Wir beantragen eine Förderung beim Land Baden-Württemberg. Wird diese genehmigt, erfolgt die Auszahlung an uns nach dem Ende der Fortbildung. Danach überweisen wir die Förderung pro Teilnehmer*in an das oben angegebene Konto.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung wird verbindlich mit einer Anzahlung von € 400 per Überweisung.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit dem Seminarbeitrag. Die Anmeldebestätigung gilt auch als Rechnung

Der restliche Seminarbeitrag muss spätestens 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung überwiesen werden.

Bei Rücktritt verfällt die Anzahlung.
Bei Rücktritt ab 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, es kann ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin von der Warteliste nachrücken.

Die Kosten für Zimmer und VP werden jeweils vor Ort an das Bildungshaus Untermarchtal bezahlt.

Für diese Kosten gelten die AGBs Untermarchtal:

Bei Rücktritt eines Termins gilt Folgendes (Stand 2025):

Kostenfrei bis 3 Monate vorher,

50% zwischen 90 und 21 Tagen,

80% zwischen 20 und 2 Tagen,

100% bis 1 Tag vorher

Ich verpflichte mich zum Stillschweigen über alles, was ich von Teilnehmer*innen über deren Lebensumstände erfahre.

Datum: _____ Unterschrift: _____